

Bühnenanweisung MRB

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Gastspielvertrages. Von ihrer Einhaltung ist die Qualität und Durchführbarkeit des Konzertes abhängig. Jede Abweichung oder Änderung muss mit der Band abgeklärt und schriftlich vereinbart werden.

TONTECHNIK

PA entsprechend Saalkapazität, mindestens 2 mal 2kW, rocktauglich

16/4/2 Mischpult mit min. 2-fach Mittenparametrik

Effekte: Hall/Delay

31-Band graphic EQs für Summe und Monitore

Monitor: 4 Wege

Mikrofone : 3 mal Vocal(SM58/dgl.)

2 mal f. Git.-Amp. (SM 57 /dgl.)

Drumset einschl. 2 mal Overhead

Di-Boxen: 3 mal

CD-Player

Der Soundcheck erfolgt ca. 2 Stunden vor Einlass, Dauer ca. 1 Stunde. Während des Soundchecks wird absolute Ruhe im Saal erbeten.

Der Veranstalter stellt einen versierten, mit der Anlage vertrauten Tontechniker, der zum FOH-Support benötigt wird und ggf. das Konzert auch selbst mischt.

Die Anlage muss frei von Störungen durch Dimmer, Saallicht, Gastronomie usw. sein.

LICHTTECHNIK je nach Bühnengröße, mindestens 12 Kreise mit

Frontlicht 8 mal 1kW Stufenlinse weiß, rot, blau
Spot wäre schön

Rücklicht 4 mal 6er Bar PAR 64 1kW

Es wird ein versierter, mit der Anlage vertrauter Lichttechniker benötigt.

STROMVERSORGUNG: DIN-gerecht, für Ton und Licht getrennte Stromkreise. Die komplette Stromversorgung muss geerdet und von anderen elektrischen Einrichtungen getrennt sein. Besonders zwischen Mikrofonen und Verstärkern darf kein Spannungspotential auftreten!

Für die Back-Line werden links, mittig und rechts Stromanschlüsse 220 V (gleicher Stromkreis wie PA) benötigt.

SONSTIGES: Es wird ein schwarzer Bühnenaushang gewünscht.

Eine Intercomverbindung zwischen Ton, Licht und Backstege wäre angenehm.